

Herzlich Willkommen

Chance Ganzttag nutzen!

Gestaltung und Weiterentwicklung von Ganzttagsschulen



Bitte haben Sie noch etwas Geduld.
Unsere Veranstaltung beginnt in
Kürze.
Gerne können Sie sich kurz vorstellen
und "Hallo" in die Runde sagen.



Regierung
der Oberpfalz



Herzlich Willkommen!



Tanja Mayr,
Akademie für
Lehrerfortbildung und Personalführung

Programm

1. Begrüßung
2. Offener und gebundener Ganzttag:
Möglichkeiten und Chancen
3. Kooperationen im Ganzttag
4. Lernen, Fördern und Erziehen im Ganzttag
5. Freizeit im Ganzttag: Entspannung im Ganzttag,
Bewegung im Ganzttag
6. Entwicklung eines pädagogischen Ganzttags-Konzepts:
Darauf kommt es an!
7. Klärung rechtlicher Fragen

Offener und gebundener Ganztag: Möglichkeiten und Chancen

Stefanie Pistor,
Staatsinstitut für Schulqualität und
Bildungsforschung

Formen der Ganztagsbetreuung in Bayern

Gebundener Ganztag,
Offener Ganztag,
Mittagsbetreuung

Hort



Neue Formen der Ganztagsbetreuung in Bayern

Gebundener Ganztag,
Offener Ganztag,
Mittagsbetreuung

Hort



Kooperativer Ganztag

Das Potenzial von Ganztagsschulen nutzen

Mehr an Zeit

Individuelle
Förderung

Wünschenswerte

→ Soziale

→ intellektuelle

→ körperliche

Entwicklung

Arbeit in multi-
professionellen
Teams

Bildungs-
gerechtigkeit

Multiprofessionelle
TEAMS



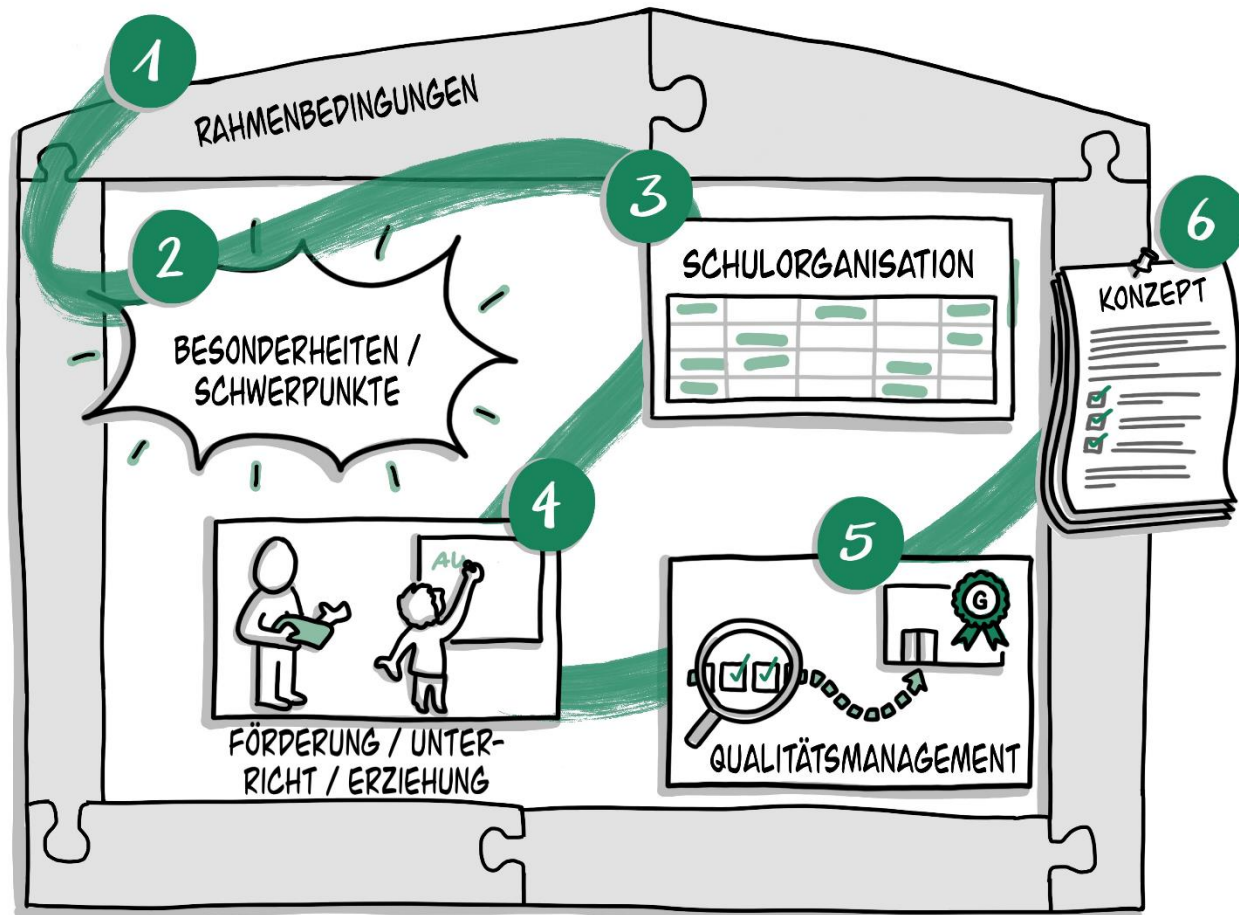
Erfolgsbedingungen für Ganztagsschulen

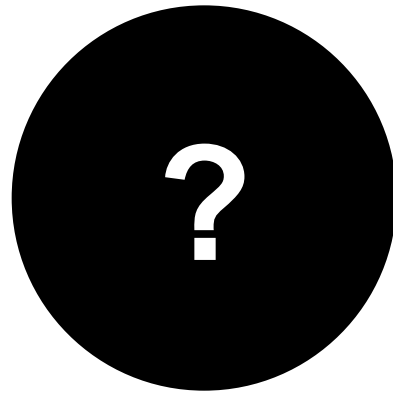
Die **Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen (StEG)** belegt:

Wenn die **Qualität** stimmt,

- ✓ dann nehmen mehr Kinder und Jugendliche die dortigen Angebote wahr.
- ✓ dann fördern Ganztagsangebote das **Sozialverhalten**, die **Motivation** sowie das **Selbstkonzept** von Kindern und Jugendlichen und **unterstützen ihren Schulerfolg**.

Qualität sichern: Der Qualitätsrahmen





Kooperationen im Ganztag

Katrin Weigert,
Staatsinstitut für Schulqualität und
Bildungsforschung

Chancen und Möglichkeiten

Die **vielfältigen Anforderungen**, die heute an Schulen hinsichtlich der Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern gestellt werden, erfordern **die Öffnung der Schule nach außen** und **die Zusammenarbeit mit außerschulischem Personal** – nicht nur, aber vor allem auch im Ganzttag.



Chancen und Möglichkeiten

Zwei Thesen:

1. Im Ganzttag begegnen sich schulische und außerschulische Partner auf Augenhöhe und gestalten gemeinsam die Zeit im Ganzttag für die Kinder und Jugendlichen.
2. Im Ganzttag werden unterschiedliches pädagogisches Fachwissen und Kompetenzen gebündelt und zum Wohle des Kindes und zur Förderung von Schülerinnen und Schüler eingesetzt.



Chancen und Möglichkeiten

Nutzen und Chancen für die Institution Schule:

1. Mehr Zeit für Schülerinnen und Schüler
2. Erschließung außerschulischer Lernorte und Öffnung nach außen
3. Unterstützung bei der (individuellen) Förderung
4. Umsetzung besonderer Förderschwerpunkte

Einsatzmöglichkeiten außerschulischen Personals

- Die **Gestaltung und Konzeption des Ganztagsangebotes** (pädagogisches Konzept)
- In der **Mittagszeit/Mittagsband**
- Während der **Studierzeiten/Hausaufgabenzeiten**
- Bei der Gestaltung und Durchführung von **Freizeitaktivitäten**
- Bei Ausflügen und Projekten
- Bei der **individuellen Unterstützung und Förderung** einzelner Schülerinnen und Schüler



Personal im Ganztag

Unterschiedliche Professionen:

- Sozialpädagogen
- Erzieher
- Kinderpfleger
- Heilpädagogen und Heilerziehungspfleger
- Psychologen
- Freischaffende Künstler aus den Bereichen Sport, Musik, Kunst, Architektur, Literatur, Theater
- Handwerker
- Lerntherapeuten
- Köche
- Etc.



Gelingensfaktoren für Kooperationen

Kommunikation

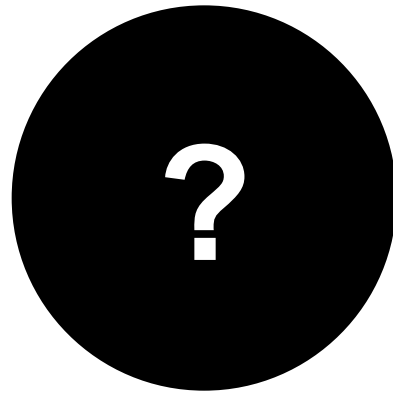
Schaffung und Implementierung von Kommunikationsstrukturen:

- **Wer** spricht **wann** mit **wem**?
- Auf welchen Ebenen sollte regelmäßiger Austausch stattfinden?
- Welche Kommunikationsmittel und –wege werden genutzt?

Teamwork

Gemeinsames Verständnis von Bildung und Erziehung:

- Die jeweils andere, ganz spezifische Sichtweise des Partners anzuerkennen
- seine Sichtweise als relevant und der eigenen gleichwertig anzusehen und
- gemeinsam einen schulspezifischen und für die jeweilige Klientel geeigneten pädagogischen Ansatz entwickeln



Lernen, Fördern und Erziehen im Ganztag

Daniel Reitberger,
Staatsinstitut für Schulqualität und
Bildungsforschung

Chancen und Herausforderungen ganztägigen Lernens

Mehr an Zeit:

- Individuelle Förderung
- selbstgesteuertes Lernen im Unterricht und in den Lernzeiten
- Entwicklung und Ausbau überfachlicher, sozialer Kompetenzen
- Durchführung besonderer Lehr- und Lernformen, z. B. kooperatives Lernen

Wie kann das gelingen?

3 Themenschwerpunkte:

1) Ideen für bessere Lernzeiten

→ Welche Lernstrategien helfen beim selbstgesteuerten Lernen?

2) Ideen für pädagogisch wirksames Handeln im Ganzttag

→ Wie baue ich positive Beziehungen zu den Lernenden im Ganzttag auf?

3) Präsenz zeigen im Alltag der Ganzttagsschule

→ Welche Techniken helfen mir als Lehrkraft/Betreuer/-in, in Unterrichts- und/oder Lernzeiten präsent zu sein und Unterrichtsstörungen vorzubeugen?

Grundvoraussetzung: Auf die Haltung kommt es an!



Was heißt das genau?

Hattie-Studie:

Die Haltung der Lehrkraft hat wesentlichen Einfluss auf den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler

Dazu gehört:

- Haltung = Wollen + Werten
- Die eigene Haltung reflektieren
- Sich um positive Beziehungen zu Lernenden bemühen
- Pädagogische Beziehungen menschenwürdig gestalten und die Entfaltung der Persönlichkeit der Lernenden unterstützen

Beispiel 1: Ideen für bessere Lernzeiten



Beispiel 2: Pädagogisch wirksames Handeln

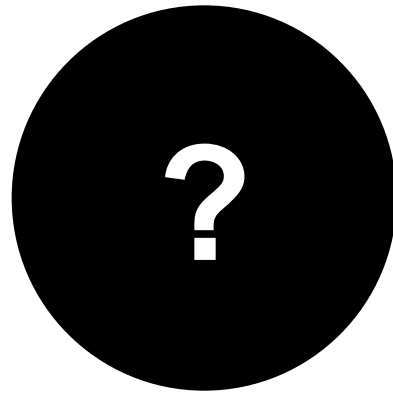


Beispiel 3: Präsenz zeigen



Weitere Informationen:

- Inhalte in Form von übersichtlichen und gut lesbaren **Informationsbroschüren**
- Zum Überblick und als Gedankenstütze: **Inhalte als Poster**
- Detaillierte Informationen in **Handreichungen zum Thema Lernzeiten**
- **Download auf dem Ganztagschul-Portal des ISB:**
<https://www.ganztag.isb.bayern.de/unsere-veroeffentlichungen/>



Freizeit im Ganztag: Entspannung im Ganztag, Bewegung im Ganztag

Sabine Silberhorn,
Stefan Rochelmeyer
Staatsinstitut für Schulqualität und
Bildungsforschung

Freizeit im Ganztag

Freizeit

Unterrichtszeit



- Besondere Bedeutung des Bereichs „Freizeit“
- Freizeit als Ausgleich zur Unterrichts- und/ oder Lernzeit
- unverzichtbar im Sinne der Rhythmisierung des Schultags bzw. des Unterrichts
- Freizeit im Sinne von „Freizeit“ oder „freier Zeit“

Freizeit im Ganztag: Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten



**Wertvoll gestaltete „Freizeiten“ ermöglichen
konzentriertes, motiviertes und effektives Lernen im
Ganztag.**



Entspannungsangebote während der Freizeit im Ganzttag



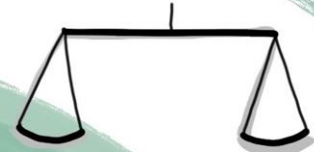
als Rituale

in Form von
Arbeitsgemeinschaften
und Projekte

als selbstgestaltete
„ruhige Auszeit“



Konzentrierter



ausgeglichener



motivierter

aufnahme-
fähiger



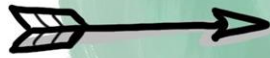
ruhiger



entspannter

Eine Auszeit
macht mich...

fokussierter



wieder
bei mir
sein



Stille hören &
Klang lauschen



Durchatmen &
loslassen



Rückenmassage




**Umsetzungsideen
und mögliche
Angebote
für Entspannungsrituale**

Atmen &
Kraft schöpfen



Ruhe - Übungen



Bewegung



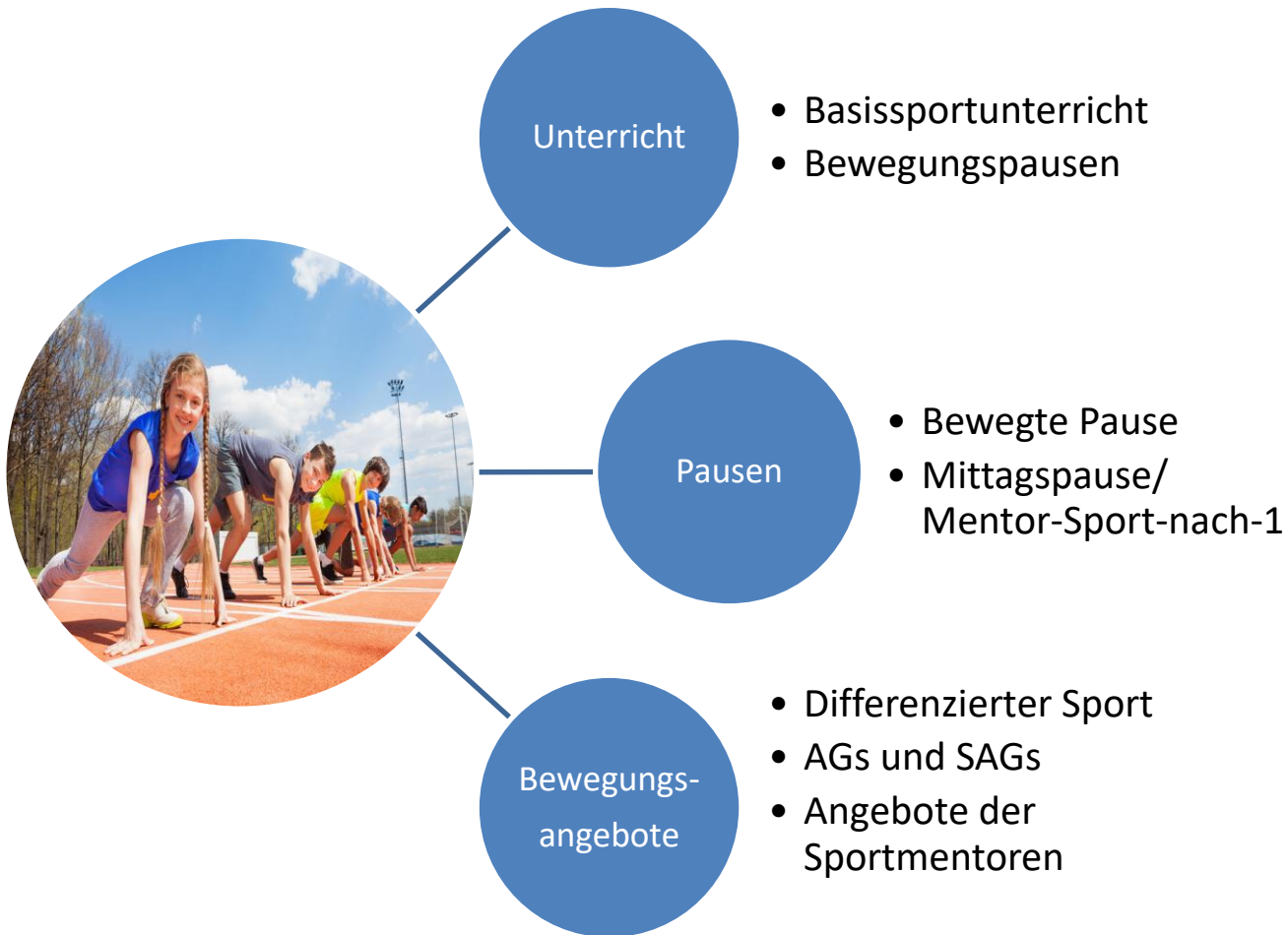
Bewegung

während der Freizeit im Ganztag

Bewegung ist...

- Bestandteil der Rhythmisierung des Alltags
- Grundbaustein der Gesundheitserziehung
- Integrale Voraussetzung für eine optimale physiopsychische Entwicklung von Heranwachsenden
- Elementares menschliches Grundbedürfnis vor allem von Kindern und Jugendlichen

Rhythmisierung durch Bewegung



Mentor-Sport-nach-1

Ältere Schülerinnen und Schüler bieten für jüngere ein nicht angeleitetes Sportprogramm in bestimmten Sportarten an

- „Förderung der SuS steht im Zentrum der kooperativen Umsetzung des GT-Angebots“
- „Die Zeitstruktur wird durch Elemente der Rhythmisierung schülerorientiert gestaltet“
- „Durch Mitsprache und Auswahlmöglichkeiten können die SuS ihre Zeit im GT aktiv mitgestalten.“

Quelle: Qualitätstableau Ganzttag



**Entwicklung eines
pädagogischen Ganztags-
Konzepts:
Darauf kommt es an!**

Sabine Kunz,
Regierung Oberpfalz

Darauf kommt es an im Ganztag:

- Etabliert in allen Regierungsbezirken, für jede Schulart (MB-Dienststelle, od. Reg.)
- Bindeglied zw. Schulen und Bayerischem Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Beratung im Vorfeld: bzgl. Antragsstellung, Räume, Konzept, Wahl des Angebots
- Oder bei Fragen bzgl. Kooperationspartner, Sachaufwandsträger
- Überprüfung der Antragsunterlagen, Teilnehmerlisten, Personalqualifikation
- Meldung Gruppen OGTS oder Klassen GGT an das Ministerium
- Meldung Lehrerstunden für GGT
- Ansprechpartner für Ganztagslehrer, (neue) Schulleiter im Ganztag, externes pädagogisches Personal und Schulämter
- Organisation von Fortbildungsveranstaltungen und Netzwerktreffen

Vorüberlegungen (1)

- **Individuelle pädagogische Konzeption** und Zielsetzung des Ganztagsunterrichts (Ganztagsbetreuung) überlegen
- Personelle und **räumliche Situation** an der Schule prüfen
- Möglichkeit für Mittagessen?
- Mögliche Kooperationspartner im Umfeld der Schule suchen
- Evtl. Interessenlage des Sachaufwandsträgers an Standortvorteil prüfen

Vorüberlegungen (2)

Ausgangslage:

- Zusammensetzung der **Schülerschaft**
- **Örtliche Gegebenheiten**
- **Soziale und familiäre Gegebenheiten**
- **Einschätzung des Schulaufwandsträgers**
- **Einschätzung des Staatlichen Schulamts**
- Situation der bestehenden Betreuungsangebote im Umfeld der Schule (Horte, Kitas, Mittagsbetreuung (müsste abgelöst werden!))

Was passt besser zu meiner Schule?

Offener Ganztag

**Schwerpunkt:
Betreuung/ Aufsicht**

Gebundener Ganztag

**Schwerpunkt:
Schulische Förderung**

Was passt besser zu meiner Schule?

Offener Ganztag

- Betreuung Montag bis Donnerstag bis 16:00 Uhr (Kurzgruppe: 14 Uhr) durch externes pädagogisches Personal (Kooperationspartner)
- an mind. 2 Tagen verpflichtend für Schüler, (2-4 Tage buchbar)
Freitag möglich
- Ablauf: Essen, Hausaufgaben, Freizeit
- Förderung: pro Langgruppe etwa 28 – 37 TSD Euro (je Schulart und Alter der Kinder) (Kurzgruppen nur in GS: 11.200 €)

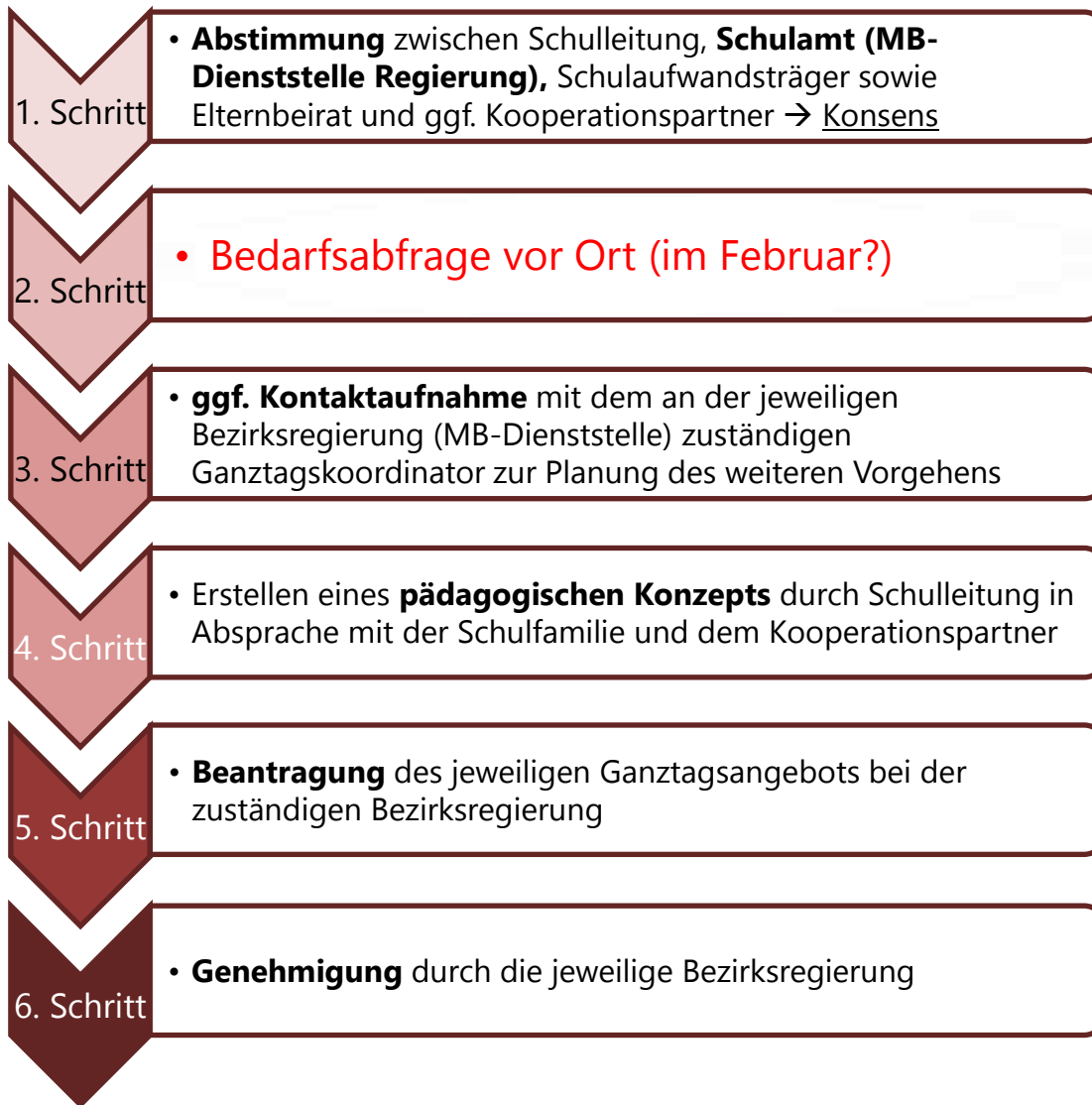
Schwerpunkt: Betreuung/ Aufsicht

Was passt besser zu meiner Schule?

Gebundener Ganztag

- „Schule“ von Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:00 Uhr (4-Tage/ Woche)
- Unterricht am Nachmittag (Ablauf: Essen, Freizeit, Unterricht, Projekte, ...)
- Pro Ganztagsklasse **12 zusätzliche Lehrerstunden**
- PLUS: 7.390 Euro (1. Kl.: 12.440 €) pro Klasse für pädagogisches Personal
- ABER: I.d.R. ist bestimmte Grundklassenzahl erforderlich (2-, besser 3-zügig)!

Die Planung im Überblick:



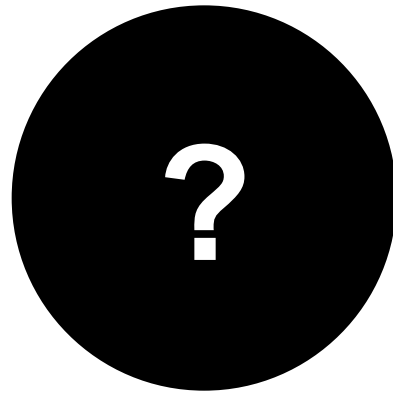
Termine für die Antragsstellung

- **Gebundene Ganztagschule:**
 - Genehmigung (=„zügewise“) verfällt nicht
 - NEU-Bewerbungsunterlagen OWA im Februar
 - ca. März 2020 Eingang Regierung Opf.
- **Offene Ganztagschule:**
 - Muss jährlich neu beantragt werden!
 - Befristet oder unbefristete Genehmigung möglich
 - Bewerbungsunterlagen OWA ab März
 - Grundschule: ca. Ende Mai - Eingang ROP
 - Ab Jgst.5: ca. Mitte Juni - Eingang ROP
 - 1-2 Wochen vorher am Schulamt!

Ansprechpartner und Unterstützungsangebote

- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Institut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)
- Verpflegungsfragen: Vernetzungsstellen Schulverpflegung
- Ganztagskoordinatoren an den Bezirksregierungen
- Schulämter oder MB-Dienststellen

www.km.bayern.de/ganztagsschule



Klärung rechtlicher Fragen

Sandra Wollani,
Staatsministerium
für Unterricht und Kultus



Ausblick

- | | |
|-------------------|---|
| 6. Oktober 2020: | Gestaltung der Lernzeiten im Ganzttag |
| 1. Dezember 2020: | Partner werden in der Ganzttagsschule:
Wie gelingen Kooperationen? |
| 2. Februar 2020: | Gesundheitsorientierung im Ganzttag:
Bewegungsanregungen |
| 6. April 2020: | Gesundheitsorientierung im Ganzttag: Entspannungsrituale |
| 1. Juni 2020: | Gestaltung der Mittagszeit im Ganzttag |
| 6. Juli 2020: | Gebundener und offener Ganzttag:
Besonderheiten und Schwerpunkte |

Vielen Dank!



Regierung
der Oberpfalz

